



LANDESREKTORENKONFERENZ

*Forschungsuniversitäten Baden-Württemberg
Freiburg | Heidelberg | Hohenheim | Karlsruhe
Konstanz | Mannheim | Stuttgart | Tübingen | Ulm*

Stuttgart, 19. Dezember 2019

Licht und Schatten für die Landesuniversitäten Finanzielle Eckpunkte des neuen Hochschulfinanzierungsvertrags vom Landtag beschlossen

Die Landesrektorenkonferenz begrüßt, dass nun die Eckpunkte des Hochschulfinanzierungsvertrags für die kommenden Jahre 2021-2025 feststehen. Der Vorsitzende der Landesrektorenkonferenz, Prof. Dr. Bernhard Eitel, fasst zusammen: „Damit wird Planungssicherheit geschaffen. Sie ist Grundlage und Voraussetzung einer wettbewerbsfähigen Forschung und Lehre.“ Positiv wird bewertet, dass neben der Überführung der verbleibenden Ausbaumittel in die Grundhaushalte den Universitäten eine Budgetsteigerung um jährlich etwa 3% zugesagt wird. Für die Medizinischen Fakultäten konnten wesentliche Verbesserungen erreicht werden.

Die Höhe der befristet zugesagten Mittel zur Deckung der zusätzlichen Aufgaben, die auf die Universitäten zugekommen sind und absehbar zukommen werden (Digitalisierung, Datenschutz, Betriebskostensteigerungen etc.), bleibt dagegen weit hinter den Notwendigkeiten zurück. Vor dem Hintergrund der weiterhin bestehenden Lücken in der Grundfinanzierung der Universitäten gilt es nun, die Details des Hochschulfinanzierungsvertrags II zu verhandeln.

www.lrk-bw.de/index.php/pressemitteilungen